

Gottfried Keller (1819-1890)

Zur Verständigung

»Du bist ein Schreier, bist ein frecher Prahler,
Ein Drescher mehr auf abgedroschnen Halmen,
Ein Rächlein mehr in der Empörung Qualmen,
Ein Vielversprecher und ein Wenigzahler!«

5

Gemach, o du Philisterschwarm, du kahler!
Bei dir nicht such' und End' ich meine Palmen;
Säng' ich, ein David, dir die hehrsten Psalmen,
Sie deuchten durch dein Lob mir so viel schaler.

10

Ich geb' es zu, ich habe laut geschrieen,
Ein rauhes Echo von geweihtern Tönen,
Und nur die gute Sache mag mich tragen!

15 Doch ist's mein Herzblut, das ich ausgespieen,
Der Schlachtschrei, der beim Angriff muss erdröhnen
Auf diesen folgt ein regelrechtes Schlagen!
(100 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keller/gedichte/chap193.html>